



Vorstand

53913 Swisttal-Odendorf, 30. März 2009
13/09

Pressemitteilung

Aktion „Sauberes Odendorf“

Überwältigende Beteiligung beim Odendorfer Frühjahrsputz

SWISTTAL-ODENDORF. – Der Himmel hatte ein Einsehen mit den fleißigen Helfern, die sich an der diesjährigen Dorfreinigung in Odendorf beteiligten. Es gab mal einen kleinen Schauer zwischendurch, aber ansonsten konnten die Sammler ohne Störung von oben ausschwärmen, um dem Müll in Feld und Flur den Garaus zu machen. Für diese Aktion hatten sich diesmal besonders viele Freiwillige gemeldet. Über 150 Teilnehmer hatten für die Aktion „Sauberes Odendorf“ ihr Erscheinen angekündigt; fast alle sind tatsächlich gekommen. Klaus Peter Scholz vom Zehnthausverein Swisttal-Odendorf/Essig, der die Organisation der Veranstaltung übernommen hatte, konnte „Saubermänner und -frauen“ zahlreicher Vereine und Gruppen begrüßen. Da waren das Fanfarenkorps Essig-Odendorf, die Freiwillige Feuerwehr, die katholischen Frauen, der Schäferhundeverein, die Theatergruppe, die Treckerfreunde, die CDU, die SPD, Mitglieder des Zehnthausvereins und, und, und. Die stärkste Gruppe stellte die Gemeinschaftsgrundschule „Am Zehnthof“ unter der Leitung ihrer Rektorin Katharina Weber-Grohé und mehrerer Lehrkräfte, die es sich nicht hatten nehmen lassen, ihre Schülerinnen und Schüler zu begleiten. Sie hatten allein über 100 Aktive mobilisiert, 50 Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen von Klasse 1 bis 4 samt Eltern, um gemeinsam mit den Vereinsabordnungen für ein sauberes Odendorf zu sorgen. Und da war Einiges zu finden. Zwei große Anhängerladungen musste Ortsausschussvorsitzender Peter Dederichs zur Müllkippe Miel fahren, darunter mehrere Autoreifen, eine Autoauffahrrampe, ein fast voller 20-Liter-Ölkanister, ein noch teilweise gefülltes Bitumenfass, Holzbohlen, Teppichreste, ein Fahrradtorso und vieles andere mehr. Ortsvorsteherin Elisabeth Kümpel und der Ortsausschuss haben sich natürlich auch

Gedanken gemacht, wie man sich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken könnte. Sie fanden eine gute Lösung. Der Bauernmarktverein stiftete zum Abschluss der Veranstaltung allen Teilnehmern leckere Bockwürste und Brötchen, die der Metzger aus seinem Sortiment zur Verfügung stellte. Da die Organisatoren großzügig eingekauft hatten, konnte so mancher hungrige Kindermagen auch mit mehr als einer Wurst versorgt werden. Die Ratsmitglieder Ernst Ostermann und Frank Oberbeck zogen für sich ein bemerkenswertes Fazit: „Dass der Ort einmal im Jahr gründlich gesäubert wird, ist sicher eine gute Sache. Dass sich aber so viele Kinder aktiv daran beteiligen, kann gar nicht hoch genug bewertet werden. Ein Lob an die Eltern, die das unterstützen und fördern!“

Bildtexte:



Der Zehnthofplatz war voller Sammler, die gleich in ihre „Reviere“ gehen.



v.l. Frank Oberbeck (CDU), Ernst Ostermann (SPD)

„Große Odendorfer Koalition – aber nur beim Müllsammeln“